

Theaterprojekt „Jeder soll individuell sein – aber wehe, einer ist anders!“

Am Montag, 10.09.2018 fand in der neuen Turnhalle eine Theateraufführung für die Schüler der 8. bis 10.Klassen der Sekundarschule „Ernestine Reiske“ statt.

Den Rahmen bildete ein Mikroprojekt zu den Themen „Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, Respekt und Toleranz“. Das Theaterstück wurde vom Tourneetheater der Kulturschule Leipzig dargeboten und zum Großteil aus dem Jugendfonds der Partnerschaft „Demokratie leben!“ des Landkreises Wittenberg finanziert. Aufgrund der gesellschaftlichen Aktualität und für uns als eine der Schulen mit dem Zertifikat „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ liegt uns die Bearbeitung dieser Themen mit unseren Schülern/innen besonders am Herzen.

Im Anschluss an die Vorstellung nutzten die Schüler/innen die Möglichkeit, in einer Podiumsdiskussion mit den Theaterschaffenden ins Gespräch zu kommen, neue Denkanstöße zu erhalten und mögliche Antworten zu erarbeiten auf die vielen Fragen, die im Stück angesprochen wurden: Welche Meinungen und Sichtweisen wurden dargestellt? Welche Vorurteile gibt es? Wie äußert sich Rassismus? Was bedeutet Toleranz? Wie kann ich respektvoller mit meinem Gegenüber umgehen?

Diese brisanten Fragen wurden auf anschauliche Art und Weise an die Jugendlichen herangetragen und bieten Ansatzpunkt für die weitere kontinuierliche Arbeit mit den Schüler/innen im schulischen Alltag.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei der Kulturschule Leipzig, der Koordinierungsstelle der Partnerschaft „Demokratie Leben!“ des Landkreises Wittenberg und bei allen interessierten Schülern/innen für ihre Beiträge.

Preuschoff

Schulleiter

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**